

Wiesbadener Tagblatt.

No. 64. Donnerstag den 16. März 1865.

Gefunden ein Thälzettel, eine Schippe, ein Steigbügel.

Wiesbaden, den 14. März 1865. Herzogl. Polizei-Direction.

Die Besitzer von Hunden, welche bei der Bürgermeisterei dahier die vorgeschriebene Anzeige zur Besteuerung ihrer Hunde noch nicht gemacht haben, werden aufgefordert, dieselben binnen drei Tagen nachzuholen, widrigenfalls die gesetzliche Strafe gegen sie erkannt wird.

Wiesbaden, den 14. März 1865. Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köhler.

Holzversteigerung.

In dem Domonial-Walddistrict Wiesbaderhaaga a, Gemarkung Wehen, Oberförsterei Platte, kommen Freitag den 24. März d. J., Vormittags 10 Uhr anfangend:

22 Klafter buchen Scheitholz, hierunter 3 Klstr. Felgenholz,
15 Klafter buchen Brügelholz,
2500 Stück buchene Wellen und
11 Klafter Stockholz

auf Credit bis zum 1. September d. J. zur öffentlichen Versteigerung.

Wiesbaden, den 14. März 1865. Herzogl. Kass. Receptur.
Betté.

An den Bürgerschaft der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerschaft der Stadt Wiesbaden wird andurch auf
Donnerstag den 16. d. M. Nachmittags 4 Uhr
zu einer Sitzung in den Rathhausaal eingeladen.

Tagessordnung:

- 1) Berichterstattung der zur Prüfung des Rechnungsüberschlages der Stadtgemeinde Wiesbaden für das Jahr 1865 und des Antrags des Gemeinderaths zur Bewirkung einer Kapitalaufnahme von 500,000 fl. bestellten Commission.
 - 2) Berichterstattung der in Sachen der Errichtung eines Gebäudes für die höhere Bürgerschule bestellten Commission.
 - 3) Gesuch des Maurermeisters W. Necker dahier um käufliche Ueberlassung von 85 Schuben städtischen Grundeigenthums zur Arrondirung seiner Baustelle in der Helenenstrasse. Der Bürgermeister.
- Wiesbaden, den 10. März 1865. Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 30. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt H. Jonas, Adolfsstrasse 9, wegen Aufgabe seiner Haushaltung dahier seine Mobilien in Holz- und Postermöbeln, Bildern, Teppichen, Betten, Küchengeräthen u. u., alles neu und gut gehalten, gegen gleich baare Zahlung versteigern. Die Sachen können daselbst täglich von 11–12 Uhr eingesehen werden.

Wiesbaden, den 9. März 1865. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 21. d. M. Vormittags 10 Uhr werden in dem Viebrich-Mosbacher Gemeindewald, District „Schwarzepfuhl“, 7000 Stück gemischte Wellen,

öffentlich versteigert.

Viebrich, den 12. März 1865.
97

Der Bürgermeister-Adjunkt
Groß.

Wittwoch den 22. März d. J. Morgens 10 Uhr kommt in dem Hestricher Wald an Gehölz zur Versteigerung:

District Rabenstück:

19 Eichenstämme von 1600 Cubikfuß,

2 Buchenwerkstämme von 273 Cubikfuß,

4 1/2 Klafter Buchenlagerholz.

Hestrich, den 11. März 1865. Der Bürgermeister.
4148 Seidel.

Hundetaxe.

Die Hundetaxe pro 1865 wird von heute an erhoben. Es werden daher alle Hundebesitzer hiermit aufgefordert, die Beträge bei mir einzuzahlen. Nach der mir übertragenen Liste ist kein Hund taxfrei.

Wiesbaden, den 11. März 1865.

Maurer, Stadtrechner.

Heute Fortsetzung der Mobilien-Versteigerung der Concurssmasse des Carl Baum, bestehend in zehn Hobelbänken mit vollständigem dazu gehörigen Werkzeug, sodann eine große Partie tannene Bretter von verschiedener Breite und Länge, und auch eine Partie Werk- und Brennholz. 4168

Durch Hrn. Kirchenrath Sibach sind uns von Herrn Pfarrec Kirsch hieselbst 2 fl., von Hrn. H. B. 10 fl., von Ungenannt ein Korb Nessel und von Frau Gastwirth Sch. eine Parthie Kleider-Ausbesserungsstücke zugegangen, was wir mit verbindlichem Dank bescheinigen.

Wiesbaden, den 14. März 1865.

Für den Vorstand der Blinden-Anstalt.

228

Der Vorsitzende v. Gagern.

Mobilien-Verkauf

Bel-Etage Rheinstraße 28.

Wegen Abreise stehen aus freier Hand zu verkaufen: verschiedene Möbel, worunter ein Flügel in Palisanderholz, Höchster Porzellan-Figuren, eine Japanische Toilette, ein Gewehr, ein großer Spiegel in goldenem Rahmen mit Trumeau, ein Couffee in Plüsch, zwei Kronleuchter, Vorhänge, Stühle, Tische, Schränke, Commoden, Bücher, Delgemälde, ein Service in Japanischem Porzellan. 4051

Hauf, Flachs und Garn (Sandgespinnst) empfiehlt

Georg Dix, 4144

Rheinsand

ist zu haben bei

Chr. Horche in Schierstein, 4150

Steingasse 2 werden Herrenhemden, Frauenhemden Sachen versertigt, ausgebeffert und schnell befördert. 3914

Für Confirmanden

empfehle ich mein Lager in schwarzem Tuch und Buchskin, Tynbeth, Orleans, Parametta, weißem Mull etc. zu sehr billigen Preisen.

Markt 8, **Moritz Mayer**, Markt 8. 3816

Muhrer Ofen- und Schmiedefohlen
sind wieder vom Schiff zu beziehen.

3841 **August Dorst.**

Weyrigstraße 4 ist ein **Küchenschrank** aus Eichenholz mit Glasaufsatz zu verkaufen. 4058

Schönfärberei, Druckerei und Neuwascherei
von **Heinrich Werner**,

0388 **Faulbrunnenstraße No. 1,**

empfiehlt sich im Anfärben und Drucken aller Arten Kleiderstoffe, Möbelstoffe Bänder u. s. w. in Seide, Wolle, Baumwolle und gemischten Stoffen in den neuesten Dessins. Rasche, gute und billige Bedienung wird zugesichert. Die neuesten Muster liegen daselbst bereit. 4151

Muhrfohlen

von bester Qualität können direkt vom Schiff bezogen werden bei

Peter Koch, Dogheimerstraße 10. 4152

Für Confirmanden

8888 Kleider-Mull pro Elle 22—24 kr. empfiehlt

G. Wallenfels, Langgasse 37. 4153

Geschäfts-Eröffnung.

Ich beehre mich hlerdurch einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mich unter dem Heutigen hier als **Tapezierer** etablirt habe und durch reelle Bedienung und solide Arbeit werde ich mich bestreben, das sich mir zuwendende Publikum bestens zu bedienen.

Bestellungen beliebe man gefälligst Kirchgasse 25 zu machen.

Moritz Lebn, Tapezierer. 3690

Kleesamen.

prima deutschen und Luzerner, billigt bei

H. Bossong, Kirchgasse 18. 4154

Paulinenstraße 3 ist eine Grube Düng zu verkaufen. 4155

Hirscharaben 16 ist ein **Confirmanden-Rock** zu verkaufen. 4156

Ein **Mistbeet** mit 3 Glasrahmen billig zu verkaufen Kapellenstr. 23. 4157

Hirschgraben 6 sind alle Sorten **Stroh, Heu und Safer**, auch **Kartoffeln** lumpweise abzugeben. 4158

Goldgasse 9 sind zwei **Hausthüren** von Eichenholz mit Glasfenster, Schloß und Band und mehrere **Fenster** zu verkaufen. 4159

Wegen Mangel an Raum bin ich genöthigt, vor dem Eintreffen der neuen Waaren mein Lager möglichst zu räumen. Ich verkaufe deshalb sämtliche Kleiderstoffe, Wolle, Jaconets, Tuche und Buckskins, Gardinenstoffe &c. zu und unter den Einkaufspreisen.

Jacob Meyer jun., 3907
34. Langgasse 34. Eck der Lang- und Oberwebergasse.

In meinem Magazin, Ellenbogengasse No. 9, kaufe ich Möbel, Kleider, Gold- und Silbersachen. Auch übernehme ich Mobilienversteigerungen. **A. Gerhardt.** 1386

Ein seit einer langen Reihe von Jahren bestehendes, seither mit bestem Erfolg betriebenes, in bester Lage, nahe den Cur- und Badehäusern gelegenes

Colonialwaaren-, Thee- und Cigarren-Geschäft,
wird mit vollständigem Inventar an einen soliden, zahlungsfähigen Käufer abzugeben gesucht. Näheres zu erfragen Kranzplatz 6. 3850

Ein gespielter Stutz-Flügel billig zu verkaufen durch Instrumentenmacher **M. Matthes,** Marktplatz 3. 2120

Feine, sowie Mang-Wasche wird zum Waschen und Bügeln angenommen und besorgt bestens **S. Muth,**
1111 Bleichstraße 8.

Erste Qualität Rindfleisch à Pfd. 12 kr.
bei Metzger **Kab.** Röderstraße 33. 3983

Kalbfleisch, erste Qualität, pr. Pfd. 9 kr.
ist fortwährend zu haben bei
Metzger Satori,
Metzgergasse 13. 3912

Frische Schellfische & süsse Bratbückinge
sind eingetroffen bei
F. Strashburger, Kirchgasse 10. 4160

Gewässerte Stöckfische und Laberdan, süsse Bratbückinge, marinirte Saringe, holl. Boll-Saringe und Sardellen empfiehlt billigst
Joh. Adrian, Michelsberg 6. 4147

Edamer Käse, Mahm-Käse und Prima Schweizerkäse empfiehlt
billigst **Joh. Adrian,** Michelsberg 6. 4147

Alle Arten **Spezereiwaaren** für Pech, en gros und en detail empfiehlt zu den billigsten Preisen

Dav. Reiling, Spezereihandlung,
Stadthausstraße & neu, in Mainz. 4161

Mehrere Tische und verschiedene Stühle, ein Kleiderschrank, eine gute Hausuhr mit Kasten sind billig zu verkaufen untere Metzgergasse 36. 4162

Gasthaus zur weißen Taube.

Heute Donnerstag den 16. März:

Vokal- und Instrumental-Concert

von den Geschwistern Fries und Gebrüder Arnold.

Anfang 6 1/2 Uhr.

4163

Synagogen-Gesangverein.

Heute Abend 8 Uhr Probe für die Damen, 9 Uhr für die Herrn. 3702

Café de la Source.

Heute und Morgen wird ächt Bährisches und Moritz'sches Bier im Glas verzapft. J. Puig. 4094



Piano-Magazin.

S. Hirsch, Taunusstrasse 25,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in neuen und gespielten Instrumenten: Tafelklaviere, Pianinos und Harmoniums der renommirtesten Fabriken unter mehrjähriger Garantie und solidesten Preisen. 3025

Süsse Orangen pr. Stück 4, 5 u. 6 kr.

empfehlen
279

Schumacher & Voths

am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

A. & M. Dotzheimer,

38 Marktstraße 38,

empfehlen in großer Auswahl:

Gezeichnete Kragen zu 10 und 12 kr.,

gezeichnete Kragen mit Manschetten zu 22 und 28 kr.,

degleichen Kragen mit Manschetten, gefüttert und gesteppt in Leinen, mit ächten Einsätzen und Spizen zu 1 fl. bis 1 fl. 48 kr.,

Einsätze für Röcke und Hosen in Weiß- und Seidenstickerei. 4025

Strohüte

für Herren, Damen und Kinder sind in allen Farben in großer Auswahl angekommen.

Indem ich dieses zur Kenntnisk eines verehrlichen Publicums bringe, bemerke ich, daß das Waschen und Repariren der Strohüte seinen Anfang genommen. C. Schmidt-Diefenbach, Kirchgasse 30. 3393

Oelfarben

in allen Sorten, auf Wunsch zum Anstrich fertig, Copal-, Möbel-, Buchbinder- und Fußbodenglanzacke, Pinsel in besonderer Auswahl, Spiritus, Leinöl, Politur, Schellacke, Bimsteine, Leim, sowie alle Artikel zum Frottiren der Fußböden empfiehlt billigt

Anton Roth, Goldgasse 8. Eingang der Meßgergasse. 3527

Zwei englische Damen wünschen Kost und Logis vom 1. April auf 6 Monate in einer respektablen deutschen Familie hier in Wiesbaden oder Nachbarschaft. Offerten unter X. J. Z. gefälligst in der Exped. abzugeben. 3919

Späne

für Gärtner und Gartenbesitzer.

Da ich jedes Jahr die Späne in große Gärtnereten versandt habe und hiefigen Nachfragenden dadurch keine Späne geben konnte, bin ich willens für dieses Frühjahr hier zu verkaufen. Das Malter kostet 2 fl., Birnsel 36 kr.

Heinrich Klett, Kammsabrikant, Mainzerstraße 2.

Bemerkt wird, daß der Verkauf nur 14 Tage dauert.

4164

Allerneueste Staats-Prämien-Anleihe

mit einem Gewinnkapital von 129 Millionen 239,20 fl.

Am 1. April 1865

findet die Ziehung der obenerwähnten Anleihe statt, welche **Viermalhundert und zwanzig Tausend Treffer** enthält.

21 Gewinne zu 250,000 fl.,	105 Gewinne zu 15,000 fl.,
71 " " 200,000 "	370 " " 5,000 "
103 " " 150,000 "	20 " " 4,000 "
90 " " 40,000 "	76 " " 3,000 "
105 " " 30,000 "	54 " " 2,500 "
90 " " 20,000 "	264 " " 2,000 "

und noch **andere Viermalhundert Tausend Geldprämien** müssen **unfehlbar** mittelst Obligationsloose dieses Anlehens gewonnen werden.

Loose für obige Ziehung gültig sind von unterfertigtem Staats-Effecten-Großhandlungshaus gegen sofortige Betragseinsendung zu beziehen.

1 Loos kostet nur 3 fl. — 2 Loose 5 fl. 30 kr.

6 Loose 15 fl. und 12 Loose nur 27 fl.

Das amtliche Verzeichniß der herausgekommenen Nummern mit den darauf gefallenen Gewinnen wird den resp. Theilnehmern nach der Ziehung pünktlich und **gratis-franco** zugesandt.

Die Bestellungen werden prompt effectuirt und Sorge für die höchstmögliche Discretion getragen. Mit Austragen wende man sich direct und recht bald an die Herren

J. W. Helm & Comp.,

Banquiers in Frankfurt a. M.

NB. Obenerwähntes Bankhaus kauft und verkauft zum Tagescourse alle Gattungen europäischer Staatspapiere, Eisenbahn-Obligationen und sonstige Staatseffecten. 3346

Haus-Verkauf.

Wegen Wohnungsveränderung ist ein **Landhaus** unter sehr guten Bedingungen zu kaufen. Näheres Mainzerstraße 12. 1219

Eine Garnitur **Polstermöbel** in Mahagoni ist zu einem sehr billigen Preise zu verkaufen Mauerstraße 1. 3910

Deutsche und italienische **Macaroni**, Eier-Gemüse-Nudeln, franz. Pfäumen, türk. Zwetschen, Äpfel, Birnen, Kirschen, Mirabellen und Brünellen empfiehlt

A. Schirmer, Markt. 3553

Morgenthau'scher Fichtennadel-Brustsyrup.

Die Unterzeichneten fühlen sich veranlaßt, den „Fichtennadel-Brustsyrup“ von L. Morgenthau in Mannheim allen an Heiserkeit, Catarrh und Verschleimung Leidenden dringend zu empfehlen.

Von mehreren Mitgliedern des Stadttheaters in vorgenannten Fällen benutzt, haben auch wir uns selbst von der Vorzüglichkeit jenes Syrups überzeugt und wollen denselben hierdurch hauptsächlich unsern verehrten Collegen auf's Angelegentlichste anrathen, da durch den Genuß obgenannten Brustsyrups eine angenehme Feuchtigheit und Geschmeidigkeit der Sprachorgane erzeugt wird.

Leipzig im Februar 1865.

L. S. F. W. Hood, Ober-Regisseur. Emil Gaar. Jos. Schilb.
Ulbrecht Herzfeld. J. Deutschinger. Marie Gröber.
Edmund Krafft. H. Stürmer. Johanna Huber.
Julius Hanisch. Caroline Bachmann, geb. Günther. E. Auburtin.
Königska.

L. S. Mitglieder des Stadttheaters in Leipzig.

Die erwartete erste Sendung ist angekommen in Wiesbaden bei

N. Victor, Weisbergstraße 9.

W. Victor, Langgasse 5.

N. Thilo, Marktstraße 11.

260

Muhrkohlen

direkt vom Schiff bei

Ph. Port Wwe., Heidenberg 15. 4087

Schöne starke Kastanienbäume, Mirabellen-, Neineclauden-, italienische und gewöhnliche Zwetschenhochstämme, verschiedene Sorten Schölz, gelbe und rothe Himbeeren, Schlingrosen und wilde Weinreben, sowie schöner Lattigsalat ist zu haben bei

Peter Dezins, Gärtner, Gartenfeld 1. 4091

Modersstraße 31 im 2. Stock ist eine große Vogelhecke und mehrere Paar Kanarienvögel zu verkaufen. 4072

2 nutzbaumene Bettstellen und ein nutzbaumener Tisch sind billig zu verkaufen Nerostraße 15. 4075

Das Anlegen und Bearbeiten von Gärten wird bestens besorgt von Gärtner Peter Dezins und Johann Leiz, Gartenfeld 1. 4064

Witzgergasse 29 sind mehrere Karren Düng zu verkaufen. 4064

Roßhaare, Seegras, Gurden, Schecher, Schock, Pack- und Sackleinen empfiehlt Georg Dix. 4044

Zwei Montre und eine Glasthüre sind zu verkaufen. Näheres Badhaus zum Engel. 4096



Eine große braune Stute, sechsjährig, geritten, militärfromm, ist zu verkaufen Friedrichstraße 36. 3823

Ein gut erhaltenes Kanape und zwei Bilder sind zu verkaufen. Näh. Exp. 4165

Nerostraße 21 sind nichtblühende Frühkartoffeln zu verkaufen. 4048

Wauergasse 1 sind neue nutzbaumene polirte Bettstellen billigst zu verkaufen. 4166

Ein ganz zahmer Taubenstößer ist zu verkaufen, derselbe miszt mit ausgebreiteten Flügeln über vier Fuß. Näh. Exp. 4167

Langue française. Leçons et conversation par une dame française. S'adresser au bureau de cette feuille. 2794

Eine in Wiesbaden in Betrieb befindliche Metzgerei wird zu übernehmen gesucht. Schriftl. Offerten unter der Chiffer H. H. nimmt die Expedition an. 4168

Abgepaßte **Unterröcke**, leinene **Taschentücher**, ordinaire und feine **Korsetten** von 1 fl. 30 kr. an, **Stahlreise** per Elle 2—3 kr., glatten **Mull** für **Confirmanden** sich eignend bei,

A. Harzheim, Goldgasse 21. 4021

Herrnkleider kauft fortwährend **Gerhardt**, Ellenbogengasse 9. 1388

Neugasse 11 sind gute **Kochäpfel** der **Kumpi** 8 kr. zu haben. 4169

Eine englische Familie wünscht vor ihrer Abreise ihre sehr elegante **Salon-Möbel** [zu verkaufen und können dieselben **Frankfurterstraße 2, Barterre**, von **Morgens 10 bis 5 Uhr** eingesehen werden. 3441

An english family leaving Wiesbaden wish to sell their drawing room furniture. Apply at **Frankfurterstrasse 2 rez de chaussee** between 10 and 5. 3441

Rheinstraße 31 sind blaublühende **Johannis-** und **Spätkartoffeln**, sowie auch schönes **Kornstroh** zu verkaufen. 3917

Bei eingetretener Pflanzzeit empfiehlt der Unterzeichnete:

- 1) **Trauben-Einleer** (Tafeltrauben) zu 12 bis 15 kr. per Stück,
 - 2) **Pflanzen** von **Kirsch-Johannisbeeren**
 - 3) " " **gewöhnlichen Johannisbeeren**
 - 4) " " **Stachelbeeren** in guten Sorten
- } zu 2—4 kr. per St.
- (im Hundert billiger).

hochstämmige **Rosen**, wurzelächte **Remontant-Rosen**, **Monatsrosen**, **Apfel** auf **Johannisstämme**, **Pflirsich** zu **Spalier**, **Gedbeeren-Pflanzen** u., zu billigen Preisen.

Mosbach im **März 1865**. **W. Wes**, Hofgärtner. 4149

Frankfurterstraße 4 sind mehrere $\frac{1}{4}$ -öhrige **Wein-** und **Bierfässer** zu verkaufen. 3916

Eine grobe Partie **Bauschutt**, zum **Bachsteinmachen** geeignet, ist abzugeben **Platten-Graben 1**. 3557

Sehr billige **Ausschustöpfe** zur **Weißbinder** und **Lactieren** bei **4019** **Häfner Mollath**, **Michelsberg 19**.

Kanarienvogel (Weibchen) und zu verkaufen ft. **Schwalbacherstraße 5**. 4170

Ein gebrauchter **Koffer** ist zu verkaufen **Länggasse 3**. 4171

Ein noch fast neuer **schwarzer Tuchrock** ist billig zu verkaufen. **Michelsberg 12** im **Hinterhaus**. 4172

Lackirte Grabkreuze

von **Eisenguß** mit **Aufschrift**, **Bergoldung** und **Eckelsteinen**, **dauerhaft** und **schön** gefertigt, werden auf den **Friedhof** geliefert und sind stets **vorrathig** bei

Julius & Adolph Hartmann,

Schwalbacherstraße 31. 1993

Ein **Acker** oder **Garten** in der **Nahe** der **Stadt** wird gesucht.

Georg Dig. 4144

(Dabei eine **Beilage**.)

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(Beilage zu No. 64)

16. März 1865.

Abonnements-Erneuerung.

Bei Ablauf des 1. Quartals c. werden diejenigen hiesigen Interessenten, welche nur für diesen Zeitraum auf Zeitschriften abonniert hatten, ersucht, die Bestellungen auf auswärtige Zeitschriften für das mit dem 1. April beginnende 2. Quartal 1865 spätestens bis zum 22. d. M. an dem hiesigen Brieffschalter Morgens von 9—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr zu machen.

Andernfalls wird das bisherige Abonnement als erloschen betrachtet und kann bei später eingehenden Bestellungen schnelle Erledigung und Lieferung vollständiger Exemplare nicht verbürgt werden.

Wiesbaden, im März 1865.

Herzogl. Nass. Postamt. 3915

Von einem Ungenannten durch die Direction der Wiesbadener Actien-Bierbrauerei-Gesellschaft 28 fl. 7 kr. erhalten zu haben wird dankbar bescheinigt.

Wiesbaden, den 15. März 1865.

Der Vorstand des Armenvereins
v. Köhler.

87

Geschäfts-Empfehlung.

Ich beehre mich hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am hiesigen Platze ein **Galanterie-Wollwaaren-Geschäft** errichtet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch gute und billige Bedienung, wozu ich durch direkte Verbindung mit den besten Fabriken im Stande bin, mir die Zufriedenheit meiner geehrten Abnehmer zu erwerben. Auch empfehle ich namentlich alle Arten Portefeuille-Arbeiten, als: Albums, Brieffaschen, Cigarren Etuis, Umhängetaschen, Portemonnaies, ferner: alle Arten Pariser Schmucksachen, Kammerwaaren in Elfenbein, Horn und Schildkrot, eine große Auswahl der modernsten Kapuzen, Fanchons, Aermel, Samaschen, Stauchen, Kragen und Handschuhen, auch Kinderspielwaaren, wie alle in obige Fächer einschlagende Artikel.

Willh. Deegen, Goldgasse 5. 3416

Markt 7.

Frischer Salm,

Seezungen,

Turbott,

Sabliau,

Schellfische das Pfund 14 kr.,

Bratbückinge, sowie

Flussfische und Krebse.

267

Feinst raffiniertes Petroleum per Schoppen 16 kr., Stearin-Kerzen I. 24 kr., II. 22 kr. per Paquet, Talglichter 6r und 8r pr. Pfd. 1: kr. empfiehlt **Joh. Adrian**, Wächelsberg 6. 4147

8814

Wirthschaftseröffnung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich am Heutigen, Kirchgasse 12, eine **Restauration und Bierwirthschaft** eröffnet habe und empfehle dieselbe allen Freunden und Gönnern zu recht zahlreichem Besuche.

Wiesbaden, 14. März 1865.

J. Göbel. 4173

Stahler Ofen- u. Schmiedekohlen frisch aus den Gruben sind direkt vom Schiff zu beziehen bei **Günther Klein.** 4017

Prima Schweineschmalz empfiehlt billigt

Joh. Adrian, Michelsberg 6. 4147

Ich Unterzeichneter bringe meine **Dampfbettfedernreinigungsmaschine** in empfehlende Erinnerung.

J. Köffler, Platterstraße 2. 4177

Schellfische, Cabiljan, Seezungen, Turbot & Bratbückinge

soeben eingetroffen bei

Chr. Ritzel Wwe. 4178

Deutschen und ewigen Kleezaamen

vorzüglicher Qualität empfiehlt

A. Schirmer, Markt. 4179

Meine auf Lager habenden Waaren, als: **Kleiderstoffe, Mulls, Shirtings, Leinen, leinene Taschentücher** &c. &c. verkaufe, um damit vor dem Einzug in mein neues Local zu räumen, unter dem **Fabrikpreise.**

4180 **L. H. Reisenberg,** Goldgasse 9.

Colonial-Melis erste Qualität per Pfund 18 fr., bei Broden billiger, **Stearinkerzen** von Münzing & Comp., erste Sorte 23 fr., zweite Sorte 21 fr. per Paquet, **Spiritus** 17 fr., **Rüböl** 14 fr., **Lampenöl** 15 fr., **Salatöl**, reinschmeckend, 20 fr. per Schoppen, beste **Eiernüsnudeln** 14 fr., süße **Bamberger Zwetschen** 8 fr., feinstes **Obstgelee** per Pfd. 14 fr. bei

J. Haub, Eck der Häfner- und Mühlgasse. 4183

Wegen Abreise

complete Equipage zu verkaufen. Zwei elegante Wagenpferde, fromm, gut zu geritten, eine vierstige Glaskalesche und ein paar Geschirre werden wegen Abreise um sehr billigen, aber festen Preis verkauft. Zu erfragen während der Dauer des Pferdemarkts im „Hof von Holland“ in Frankfurt a. M. 4184

Ein fast noch neuer **Confirmanden-Rock** ist billig zu verkaufen **Schwalbacherstraße 1.** 4185

roggenkleien

erste Qualität können bei dem Unterzeichneten bestellt werden zum billigsten Preis. **E. Serheimer, Friedrichstr. 14. 3817**

**Heute Abend 6 Uhr an:
Nürnberg Bier im Glas.**

Louis Gless, Restaurateur.

3894

Vorhang-Stoffe

in $1\frac{1}{2}$, $1\frac{3}{4}$, u. $2\frac{1}{4}$ Breite, brockirt und gestickt mit Lüll-Bordüren sind in den neuesten Mustern bei mir eingetroffen und empfehle ich solche zu möglichst niedern Preisen.

G. W. Winter,

vormals August Roth,

Webergasse 5.

4174

Gebrauchte **Koffer** zu verkaufen, und werden fortwährend alte gegen neue eingetauscht **Langgasse 23.** 3885

Eine noch fast neue **Ladeneinrichtung** mit **Theke** zu verkaufen. Zu erfragen **Kirchgasse 30.** Sodann sind daselbst zwei ineinandergehende, gut möblirte **Zimmer** im 2. Stock zu vermieten. 3155

Westphälischen **Schinken** und geräuchertes **Schweinefleisch** wieder angekommen bei **Sch. Philippi, Kirchgasse 22.** 4079

Pumpen in verschiedenen Größen stets auf Lager bei

Julius Zintgraff in **Wiesbaden.** 4175

Für Confirmanden

sind schön gearbeitete **Anzüge**, sowie schwarze **Luchröcke** und **Hosen** zu billigem Preise vorräthig.

W. Hack, Webergasse 5. 3444

Getragene **Herrnkleider** werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht. **Adolph Löb, Michelsberg 7.** 3606

Eine solide **Opel'sche Nähmaschine** mit doppeltem Steppstich, für **Schneider** und **Schuhmacher** sich eignend, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. **Garantirt zwei Jahre.** Näheres **Daurusstraße 10** bei Herrn **Römm.** 3817

Unser Lager fertiger **Herrn- und Knaben-Anzüge** ist nunmehr auf das vollständigste assortirt und empfehlen wir dasselbe dem geehrten Publikum zur geneigten Abnahme.

Bestellungen nach Maß werden in kürzester Zeit ausgeführt.

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53.

295

Ich erlaube mir auf eine frische Auswahl von **Blumen, Bouquets**, besonders **Confirmanden-Kränze**, welche ich zu billigen Preisen erlasse, aufmerksam zu machen. Alle Arbeiten, welche ins **Blumengeschäft** schlagen, werden pünktlich besorgt.

C. Ruhmichel Wittwe, Schulgasse 13. 4176

Die mit vollkommener Dampf-Einrichtung versehene
Schönfärberei & Druckerei

von C. Meyer in Höchst a. M. empfiehlt sich im umfärben und drucken aller Arten Kleider, Möbelstoffe, Bänder u. s. f. in Seide, Wolle und Baumwolle in den neuesten Dessins. Gefällige Aufträge nehmen Geschwister Ott, Bahnhofstraße 11 entgegen. Rasche, gute und billige Besorgung wird zugesichert.
Muster liegen daselbst bereit 3818

Die erste Sendung **Strohüte** ist eingetroffen und empfehle solche in allen Farben und Façons zur geneigten Abnahme.

L. Kieser, Langgasse 14 3897

Humpen

in jeder beliebigen Größe sind vorrätzig und werden angefertigt bei

S. Fausel, Emserstraße 10. 1490

Mahagoni-Möbel-Ausverkauf.

Wegen Mangel an Raum verkaufe eine große Partie Möbel zu selbstkostenden Preisen, als **Cannise, Bücher-, Kleider-, Silberschränke mit Spiegel, Thee-, Nacht- und Schreibtische, Bettstellen** u. s. w. **Mauergasse 1.** 4182

Altes Zinn wird angekauft bei **Zinngießer**

736

J. Manzotti, Metzgergasse 14.

Altes Messing wird angekauft und gut bezahlt bei **August Motz**, Gelbgießer, Eck der Schachtstraße und des Römerbergs. 735

Guter Baugrund ist unentgeltlich abzufahren. Näheres **Sonnenberger Chaussee 8.** 3982

Eine gut erhaltene **Kinderwiege** wird zu kaufen gesucht. Näh. Exp. 4186

Gesucht

auf ein Jahr ein Zimmer mit 1-2 Cabinets, möblirt, für eine Dame. Offerten mit Angabe des Preises **Louisenstraße 23.** 4187

Eine einzelne Person sucht eine leere Stube, sowie ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle. Näheres in der Expedition. 4188

Ein anständiges Mädchen sucht ein einfach möblirtes Zimmerchen in oder in der Nähe der Kirchgasse. Näheres in der Expedition. 4189

Freundliche Bitte!

Es werden hiermit alle Gärtner, welche noch im Besitze von Büchern u. des früheren Gärtner-Vereins „Flora“ sind, höflichst ersucht, dieselben an Unterzeichneten abzugeben. **Joh. Schreeb**, Mauergasse 10. 3859

Gefunden ein **Battist-Taschentuch** in der Wilhelmstraße. Gegen Erstattung der Insertionskosten abzufordern im **Badehaus zum Bären.** 4190

Gefunden eine **nichtvollendete Stickerei.** Abzuholen bei **Canzlist Thorn**, Friedrichstraße 10. 4191

Am Sonntag Abend wurde ein **Saararmband** mit goldenem Schlosse verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben. 4103

Ein tüchtiger Schreiner sucht Beschäftigung im Möbel-Poliren oder sonstige Arbeit; auch sucht daselbst eine Büglerin Beschäftigung. Näh. Exped. 4192

Eine geübte Putz- und Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Faulbrunnenstraße 3, zwei Stiegen hoch. 4193

Saalgasse 2 können mehrere Mädchen das Kleidermachen erlernen, auch eine unentgeltlich bei Johannette Römer. 4124

Es werden 2 gewandte Bügelmädchen nach Schwalbach gesucht. Näheres Heidenberg 23 bei Frau A l o f hier. 4106

Römerberg 6 im dritten Stock sucht eine reinliche Frau Beschäftigung im Waschen und Putzen. 4107

Mädchen

finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung auf der Saßmühle bei Bleibich. 3600

Eine geübte Putzmakerin wird in eine Provinzialstadt gesucht. Näheres zu erfragen bei M. Sed. 4194

Auch sind daselbst einige **Vackfisten** zu verkaufen. 4194

Ein anständiges Mädchen, welches im Weisnähen geübt, wird zum baldigen Eintritt in ein Geschäft gesucht. Näh. Exp. 4037

Eine geübte Putzmakerin wird nach Mainz gesucht. Näh. Exp. 3622

Kleine Burgstraße 10 wird Jemand zum Bedienen gesucht. 4195

Schachtstr 18 sucht ein reinliches Mädchen Woonatstelle und sonstige Beschäftigung.

Eine Maschinen-Näherin findet einige Tage Beschäftigung Webergasse 30. 4196

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen und fein Nähen geübt ist, wünscht noch einige Tage in der Woche besetzt zu haben, Friedrichstraße 28 im Hinterhause, rechts. 4197

Ein Mädchen, am liebsten vom Lande, welches das Bügeln erlernen will, wird gesucht. Ebendasselbst kann eine tüchtige Wäscherin dauernde Beschäftigung erhalten. Näheres in der Expedition d. Bl. 4204

Stellen-Gesuche.

Ellenbogengasse 9 wird ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen gesucht. 4112

Ein reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird auf 1. April gesucht Louisenstraße 16. 4129

Ein anständiges, gekittetes Mädchen, welches fortwährend bei hohen Herrschaften der Küche und Haushaltung vorgestanden hat, fein waschen und bügeln kann, sucht durch Abreise ihrer Herrschaft gleich oder bis zum 1. April eine Stelle. Zu erfragen im „Badhaus zum Spiegel“ No. 4. 4198

Ein braves Mädchen, welches Hausarbeit versteht, wird bis zum 1. April, auch 8 Tage später gesucht. Näh. Nerostraße 43. 4123

Ein stilles Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, im Kleidermachen erfahren ist, sich jeder Hausarbeit unterzieht, sucht baldigst eine Stelle, Louisenstraße 11. 4116

Ein gefestigtes, zuverlässiges Mädchen, welches alle Hausarbeiten gründlich versteht und bürgerlich kochen kann, wird gesucht. Wo, sagt die Expedition. 3806

Ein feines Hausmädchen, welches deutsch und französisch spricht findet gegen guten Lohn eine Stelle. Näh. Exp. 4030

Ein fleißiges Hausmädchen wird gesucht auf den ersten April. Näheres Expedition. 4119

- Ein ordentliches Dienstmädchen wird sogleich gesucht bei Schirmfabrikant
H. Wüsten, Goldgasse 23. 4199
- Gesucht zum 1. April ein gut empfohlenes, tüchtiges, reinliches Zimmer-
mädchen, geschickt im Servieren, Waschen und Bügeln feiner Wäsche. Näheres
in der Exp. 4115
- Ein gebildetes Mädchen, welches das Ladengeschäft in jeder Branche durchaus
gründlich versteht, sucht eine Stelle, auch als Gesellschafterin zu einer einzelnen
Dame, indem dieselbe auch in allen Handarbeiten erfahren ist u. dgl. Näheres
in der Expedition. 4200
- Ein junges Mädchen wird zu Kindern gesucht Louisenstraße No. 23 im
Hinterhaus. 4201
- Neue Colonnade 4 wird ein Mädchen sogleich gesucht. 4202
- Ein Mädchen vom Lande, 18 Jahre alt, aus guter Familie, welches hier
noch nicht diente, sucht eine Stelle; dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung
als auf hohen Lohn. Näheres Friedrichstraße 31, Hinterhaus. 4203
- Eine Köchin gekosteten Alters wird gesucht Neugasse 15. 3937
- Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Spiegelgasse 3. 4205
- Metzgerg. 25 wird ein Mädchen in Dienst gesucht und kann gleich eintreten. 4206
- Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse hat,
sucht eine Stelle als Hausmädchen bis zum 1. April. Näheres Frankfurter-
straße 10. 4207
- Ein reinliches Mädchen, welches in Küchen- und Hausarbeit bewandert ist,
sowie gute und langjährige Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näheres bei Frau
Petri, Metzgergasse 18. 4145
- Es werden 3 Köchinnen, 6 Hausmädchen, 2 Weißzeugbeschleiferinnen, 4 Küchen-
mädchen, 3 Mädchen bei Vieh, 5 Zimmermädchen, 3 Bonnen, sowie männ-
liche Diensthöten gesucht und können auf den 1. April Stellen erhalten. Zu
erfragen auf dem Stellennachweisbureau von G. Buchenauer, Heiden-
berg 17. 4038
- Es wird ein Mädchen gesucht, das mit Feldarbeit umgehen kann. Näheres
Expedition. 3938
- Ein Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, etwas kochen kann,
gute Zeugnisse hat, sucht eine Stelle zum 1. April. Näheres Expedition. 4208
- Ein Mädchen gesucht Tannusstraße 10, Parterre. 4209
- Faulbrunnenstraße 3 wird ein Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht. 4210
- Ein ordentliches Mädchen, welches alle Arbeit versteht und gute Zeugnisse
aufweisen kann, sucht eine Stelle, Dogheimerstraße 6 im Hinterhaus. 4211
- Ein reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht und hür-
gerlich kochen kann, sucht auf gleich Stelle. Näheres Faulbrunnenstr. 1. 4212
- Ein gewandtes Mädchen mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle, am liebsten
in einem Hotel als Zimmermädchen. Näheres bei Frau Pettermann,
Metzgergasse 37, 2 St. 4181
- Ein wohlzogener Junge von hier kann das Schreinergeschäft erlernen
Näheres Exped. 3794
- Es wird ein kräftiger Bursche, welcher mit Fuhrwerk gut umgehen kann, bei
zwei Pferde gesucht. Näheres in der Expedition. 4132
- Ein ordentlicher Junge kann in die Lehre treten bei
Wilhelm Jung, Tapezierer, Saalgasse 14. 4134
- Ein braver Junge kann sogleich oder auf Ostern in die Lehre treten bei
E. Rosmann, Schuhmacher, Mauritiusplatz 3. 3363
- Gesucht wird ein gewandter Diener, welcher schon als solcher bei Herrschaften
war und gute Zeugnisse besitzt. Näh. durch Frau Petri, Metzgerg. 18. 4145
- Ein tüchtiger Schreiner sucht dauernde Beschäftigung. Näheres Heiden-
berg 11, 1. Stock. 4213

Ein gewandter Kellner wird in eine Restauration gesucht. Näheres in der Expedition. 4214

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Karl Bender, Tapezierer, Nerostraße 32. 4215

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Th. P. Häuser, Buchbinder, Steingasse 18. 4216

Verlangt: Ein Mann für ein Schwungrad zu drehen. Gelsbergstraße No. 5. 4217

200 fl. Vormundschaftsgelder liegen gegen doppelte gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit bei Schipp in Viebrich. 3185

15000 fl. werden gegen doppelte Sicherheit auf Hypothek zu leihen gesucht. Näheres bei der Expedition. 4146

800 fl. liegen gegen doppelte Sicherheit auf Hypothek zum Ausleihen bereit. Aug. Wilhelmj, Hofgerichtspräsident. 4146

7500 fl. Kauffchilling werden zu verkaufen gesucht. Näheres bei der Expedition. 4218

Frankfurterstraße 4 ist ein schönes Zimmer mit oder ohne Cabinet möblirt zu vermieten. 3988

Graben 6 ist ein Zimmer ohne Bett zu vermieten. 4219

Häfnergasse 16 ist ein möblirtes Zimmer auf gleich oder 1. April zu vermieten. 4220

Seidenberg 4 ist eine geräumige Mansarde an reinliche Arbeiter zu vermieten. 1546

Verlängerte Kirchgasse 15a ist ein schön und neu möblirtes Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näheres Marktstraße 11, 3. Stod. 4221

Maizerstraße 4

nächst der Stadt ist eine abgeschlossene Wohnung, 2te Etage, bestehend in 3 Salon mit Balkon, 6 Schlafzimmern, Mansarde, Küche, Keller nebst allem Zugehör, elegant möblirt, auf den 1. April zu vermieten. 4222

Marktplatz 3, Seitenbau, ist eine Dachstube an ein ordentliches Mädchen, welches ein eigenes Bett hat, zu vermieten. 4223

Marktstraße 26, 1 Stiege hoch, 1 möblirtes Zimmer zu vermieten. 4224

Marktstraße 38, eine Stiege hoch, ist ein Logis zu vermieten. Näheres bei V. Hartmann, Bäcker, Oberwebergasse 45. 3745

Michelsberg 24 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 3955

Platterstraße 9

ist eine freundliche Wohnung mit Zubehör und Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes zu vermieten und kann sofort oder auch später bezogen werden. 4225

Rheinstraße 23, Parterre, ist ein schönes möblirtes Wohnzimmer mit Cabinet sogleich zu vermieten. 1730

Röderstraße 15 ist ein kleines Zimmer zu vermieten. 4226

Sonnenbergerstraße 7

ist eine schön möblirte Parterre-Wohnung nebst Küche und Mansarde zu vermieten. 4227

Stiftstraße 4 sind ein auch zwei schön möblirte Zimmer und eine Mansarde mit oder ohne Möbel zu vermieten. 4228

Wollitzstraße 4 ist Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2752

Ein freundliches, möblirtes Zimmer (Südseite) ist an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Wo, sagt die Exped. 4008

Ein schön möblirtes Zimmer billig zu vermieten. Näheres Expedition. 3469

Eine Parterre-Wohnung ist sogleich zu vermieten. Näh. in der Exped. 2429

Zu vermieten

eine möblirte Wohnung von 4 bis 6 Zimmern mit Küche und Zubehör, jährweise, auch unmöblirt, Landhaus „Feldack“, Leberberg 1. 4007

In der Bel-Etage des Hauses des Hrn. Steinhauermeisters Ebert, obere Rheinstraße, sind vom 1. April an 2 Zimmer mit oder ohne Möbel an einen Herrn zu vermieten. Das Nähere bei Baurath Loffen, unter Rheinstraße 11. 3962

In der Langgasse ist ein Laden nebst Ladenzimmer vom 15. April bis 1. Oktober billig zu vermieten.

Näheres im Laden selbst bei

Louise Rieser, Langgasse 14. 4229

Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst den sonstigen Räumen ist zu vermieten.

Näheres Rheinstraße 8. 4230

Kirchhofgasse 4 können einige Arbeiter Schlafstelle erhalten. 4138

Zwei Herren können Kost und Logis erhalten Metzgergasse 3, 1. St. h. 3709

Reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten Schachtstraße 23. 4231

Fortgesetzte Schwalbacherstraße 49 können reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 4132

Reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten Metzgergasse 37, 3 St. 4181

1 Arbeiter kann Logis erhalten Heidenberg 38. 4233

Marktplatz 3

ein gewölbter Keller zu vermieten.

3973

Es gratulirt herzlich dem Herrn Hofküfermeister W. St. zu seinem heutigen Geburtstag! Ein Ungenannter. 4234

Für das Waterloo-Denkmal sind ferner eingegangen bei Rechnungs-rath Krafft:

Durch Hrn. Regiments-Commandeur Obristleutenant v. Arnoldi von den Herren Offizieren des 2ten Regiments 133 fl. und von den Unteroffizieren desselben Regiments 18 fl. 33 kr., zusammen 151 fl. 33 kr., von den Herren Offizieren der Pioniercompagnie durch Hrn. Hauptmann Stamm 14 fl. 24 kr., durch Hrn. Bürgermeister Schulz in der Gemeinde Kemel gesammelt 1 fl. 48 kr., von Hrn. Kaufmann P. Herz dahier 2 fl., durch Herzogl. Verwaltungsamt zu Wiesbaden 1) in der Gemeinde Erbenheim gesammelt 13 fl. 10 kr., 2) in der Gemeinde Rambach gesammelt 9 fl. 2 kr., 3) in der Gemeinde Frauenstein gesammelt 3 fl. 12 kr., zusammen 25 fl. 24 kr., unter fast allseitiger Betheiligung der verehrlichen Bürgerschaft dieser Gemeinden, zusammen 195 fl. 9 kr., welches dankend bescheinigt wird.

Heute Donnerstag den 16. März.

Anlage gegen 1) Bernhard Sommer von Osterpai, Amts Braubach, 17 Jahre alt, Lumpensammler, wegen Schriftfälschung; 2) Heinrich Barthenschlag von Baireuth, 25 Jahre alt, Tagelöhner, wegen Diebstahls und Schriftfälschung; 3) Jacob Winkel von Darmstadt, 18 Jahre alt, Schreinergefelle, wegen Schriftfälschung.

Präsident: Herr Hofgerichts-rath Eiffert.

Staatsanwälte: Die Herren Staatsprocurator Diehl und Staatsprocurator-Substitut Accessist Bertram.

Bertheidiger: Die Herren Procuratoren Dr. Brück, Heeser und Ebel.

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: Der Ball zu Ellerbunn. Lustspiel in 3 Aufzügen, von Carl Blum.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.